

APHC EUROPEAN FUTURITY/MATURITY PROGRAMM

Das APHC European Futurity/Maturity Programm (das "Appaloosa EFP") wird von der European Appaloosa Foundation (die "EAF") nach den folgenden Regeln organisiert:

1. TEILNAHMEBERECHTIGUNG DER AUSSTELLER

- Ein Aussteller kann so viele Pferde in so vielen Klassen ausstellen, wie er zugelassen ist. In den ersten Jahren der EFP wird nur die Open-Division organisiert. Die EAF wird jedes Jahr neu prüfen, ob NonPro- und Jugend-Divisionen organisiert werden können.
- Die Mitgliedschaft in der APHC und in einem europäischen Nationalverband ist für alle Besitzer und Aussteller erforderlich.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG DES PFERDES

Jedes Pferd, das nach dem APHC-Reglement als Appaloosa gilt, unabhängig davon, ob es in Europa oder anderswo auf der Welt geboren wurde, kann unter den folgenden Regeln für die Appaloosa EFP nominiert werden:

A. **NOMINIERUNG DES VERERBERS (SIEHE PUNKT 5 UNTEN FÜR DAS ZUCHTJAHR 2022)**

- Um für die Appaloosa EFP zugelassen zu werden, muss ein Pferd grundsätzlich von einem Hengst abstammen, der für die Appaloosa EFP für das betreffende Zuchtjahr nominiert wurde (der "nominierte Hengst"). Pferde, die nicht von einem nominierten Hengst abstammen, können dennoch unter bestimmten Bedingungen in die Appaloosa EFP aufgenommen werden (siehe unten die Regeln für die Aufnahme eines Pferdes, das kein förderungswürdiges Fohlen ist).
 1. *Pferde, die von nominierten Hengsten abstammen, sind für die volle EFP-Prämie zugelassen.*
 2. *Pferde, die nicht von nominierten Hengsten abstammen, sind nur für die begrenzte EFP-Prämie zugelassen.*
- Um nominiert zu werden, muss die Hengstnominierungsgebühr zwischen dem 01.07. des Jahres vor dem Zuchtjahr und spätestens dem 31.03. des Zuchtjahres gezahlt werden.
 1. *Das erste Jahr, für das ein Hengst im Rahmen der Appaloosa EFP nominiert werden kann, ist das Zuchtjahr 2022. Zu diesem Zweck muss die Hengstnominierungsgebühr zwischen dem 30.06.2022 gezahlt werden.*
 2. *Das erste Jahr, für das ein Hengst im Rahmen der Appaloosa EFP nominiert werden kann, ist das Zuchtjahr 2023. Zu diesem Zweck muss die Hengstnominierungsgebühr zwischen dem 01.07.2022 und dem 31.03.2023 gezahlt werden.*
- Gebühr für die Hengstnominierung:
 1. Wenn eine Zucht des Hengstes auf der von der EAF organisierten Service-Hengstauktion ("SSA") zum Verkauf angeboten wird, beträgt die Nominierungsgebühr 50% der für das betreffende Zuchtjahr angesetzten Hengstaufzuchtgebühr (inkl. Aufzuchtgebühr und aller anderen damit verbundenen Kosten) (mit einem Minimum von 500 Euro).
 - Die SSA wird jährlich im Rahmen der Appaloosa-Europameisterschaft durchgeführt.
 - Wird die vor der SSA angebotene Zucht (und die bezahlte Nominierungsgebühr) während oder nach der SSA gekauft, erhält der Hengsthalter 100% der Nominierungsgebühr zurück und das für die Zucht auf der SSA bezahlte Geld wird von der EAF einbehalten. Wird eine Hengstleistung nicht direkt während der

Auktion gekauft, können Stutenbesitzer die Hengstleistung noch bis zum 30. März des Zuchtjahres erwerben.

- Hengste können auch nach der Live-Auktion noch bis zum 30. März des Zuchtjahres nach den SSA-Regeln zum Verkauf angeboten werden. In diesem Fall erhält der Hengstbesitzer, wenn die angebotene Zucht gekauft wird, nur 50 % der Nominierungsgebühr beim Kauf zurück.
- Wird die angebotene Zucht während oder nach der Auktion NICHT gekauft, behält die EAF die Nominierungsgebühr und die angebotene Zucht wird an den Hengstbesitzer zurückgegeben.

2. Hengsthalter, die ihre Hengste nicht versteigern wollen, können ihre Hengste auch nominieren ("Non SSA Stallion"). In diesem Fall entspricht die Nominierungsgebühr der vollen Decktaxe des nominierten Hengstes (Mindestdecktaxe = 500 Euro / Privatvertrag = 3.000 Euro) und es wird keine Zucht auf der SSA zum Verkauf angeboten.

- SSA-Hengste und Nicht-SSA-Hengste werden als nominierte Hengste für das auf die SSA folgende Zuchtjahr berücksichtigt.
- Die SSA findet im Rahmen der jährlichen Europameisterschaft der Appaloosa statt.
- Der Besitzer eines nominierten Hengstes erhält eine kostenlose Eintragung für ein Fohlen, das in dem Jahr geboren wird, das auf das Zuchtjahr folgt, für das der Hengst nominiert wurde.
- Jeder, der eine Zucht aus der SSA kauft, erhält für das aus dieser Zucht stammende Fohlen eine kostenlose Nennung für seine erste Futurity-Klasse und einen Gutschein über 25€ für die Eintragung des Fohlens.
- Aus dem Erlös der SSA (wenn die Zucht verkauft wird) und den Nominierungsgebühren (wenn die Zucht nicht verkauft wird oder wenn keine Zucht zur Auktion angeboten wird) wird die Nominated Stallion Purse gebildet. Die Nominated Stallion Purse kommt nur den EFP Full Eligible Horses zugute.
- Am Ende der Decksaison müssen die Besitzer der nominierten Hengste der EAF den Hengstbericht ihres nominierten Hengstes vorlegen. Nur die ApHC-Fohlen, die im Hengstbericht der nominierten Hengste (SSA-Hengste und Nicht-SSA-Hengste) aufgeführt sind, sind für die EFP qualifiziert ("Eligible Foal") und können von der vollen EFP-Prämie profitieren.

B. EINSCHREIBUNG DES FÖRDERFÄHIGEN FOHLENS

- Ab 2023 können förderfähige Fohlen ab dem Tag ihrer Geburt bis zu ihrem achten Lebensjahr gegen Zahlung der folgenden Gebühren in die Appaloosa-MFP aufgenommen werden:
 1. Einschreibung von Absetzern: einmalige Zahlung von 100 Euro;
 2. Einschreibung von Jährlingen: Einmalige Zahlung von 200 Euro;
 3. 2 und 3 Jahre alte Anmeldungen: Einmalzahlung von 250 Euro;
 4. Anmeldungen ab 4 Jahren: einmalige Zahlung von 300 Euro.
 5. 7 Jahre und älter: einmalige Zahlung von 150 Euro
- Die EAF bietet auch eine gleitende Skala für die Eintragung mehrerer Fohlen an (d.h. wenn mehrere Fohlen demselben Besitzer gehören - der Besitz wird anhand des APHC-Registers ermittelt).
- Sobald die einmalige Einschreibgebühr bezahlt ist, ist das Pferd berechtigt, in den entsprechenden Futurity- und Maturity-Klassen vorgestellt zu werden, bis das Pferd das Alter von 8 Jahren erreicht hat (das "EFP Full Eligible Horse").
- Aus den Einschreibgebühren wird die Enrollment Purse gebildet. Die Enrollment Purse kommt sowohl den EFP Full Eligible Horses als auch den EFP Limited Eligible Horse zugute.

C. EINTRAGUNG EINES PFERDES, DAS NICHT ALS FOHLEN ZUGELASSEN IST

- Wenn ein Pferd kein zulässiges Fohlen ist, weil es nicht von einem nominierten Hengst abstammt, kann dieses Pferd dennoch gemäß den folgenden Regeln in die EFP eingeschrieben werden:
 1. Das Pferd wird eingeschrieben, wenn eine einmalige Überschussgebühr von 50 € zusätzlich zur Einschreibegebühr für die zugelassenen Fohlen gezahlt wird.
 2. Die Einschreibegebühren ergeben die Einschreibegebühr.
 3. Sobald die einmalige Einschreibegebühr bezahlt ist, ist das Pferd berechtigt, in den entsprechenden Futurity- und Maturity-Klassen vorgestellt zu werden, bis das Pferd das Alter von 8 Jahren erreicht hat, wird aber als EFP Limited Eligible Horse und nicht als EFP Full Eligible Horse betrachtet.
 4. Im Gegensatz zum EFP Full Eligible Horse kann das EFP Limited Eligible Horse nur von der Enrollment Purse profitieren (und nicht von der Nominated Stallion Purse) - siehe unten für weitere Details.

D. BESCHEINIGUNG ÜBER DIE REGISTRIERUNG

- Nach Abschluss der Einschreibung erhalten die Pferdebesitzer ein Certificate of Registration. Dieses Certificate of Registration ist der einzige Nachweis dafür, dass das Pferd ein EFP Full oder Limited Eligible Horse ist und muss vorgelegt werden, um an Futurity/Maturity-Klassen, die im Rahmen der Appaloosa EFP veranstaltet werden, teilnehmen zu können.
- Im Falle eines Verlustes kann ein Duplikat des Certificate of Registration angefordert werden, jedoch werden von der EAF zusätzliche Gebühren erhoben.

3. RÜCKZAHLUNG DER PREISGELDER

- Das Preisgeld für die Futurity/Maturity beträgt 1000 Euro (500 Euro aus der Nominated Stallion Purse + 500 Euro aus der Enrollment Purse) + 50% Rückzahlung pro Klasse (die "Futurity Purse").
- Die Futurity Purse ergibt sich aus der Nominated Stallion Purse und der Enrollment Purse:
 1. die Nominated Stallion Purse wird durch die Nominierungsgebühren und die SSA-Einnahmen generiert;
 2. die Enrollment Purse wird durch die Einschreibegebühren generiert.
- Das Nenngeld für eine Futurity/Maturity-Klasse beträgt 90 Euro.
- Die Futurity Purse wird wie folgt zwischen den 3 ersten Pferden der Futurity/Maturity Klasse aufgeteilt:
 1. Erster: 60%
 2. Zweiter: 25%
 3. Dritter: 15%
- Die Futurity Purse wird unter der Bedingung ausgezahlt, dass mindestens 3 Pferde in der jeweiligen Klasse vorgestellt werden. Ist dies nicht der Fall, werden nur die 50% an die Aussteller ausgezahlt.
- EFP Limited Eligible Horses sind nur berechtigt, von der Enrollment Purse und der 50% Payback zu profitieren.
 1. Wenn zum Beispiel das 1. EFP Full Eligible Pferd den 3. Platz in der Endrangliste der Futurity Klasse belegt, wird es als 3. für die Enrollment Purse und die 50% Payback gewertet, aber als 1. für die Nominated Stallion Purse.
- Die EAF wird jedes Jahr erneut die Möglichkeit prüfen, die Höhe der Futurity Geldbörse.
- Die Einnahmen der EFP Full Eligible Horses werden wie folgt aufgeteilt:
 1. Die Person, die den Hengst nominiert hat, erhält 10%;
 2. Derjenige, der das Fohlen nominiert hat, erhält 10%; und

3. der Besitzer des Pferdes zum Zeitpunkt der Futurity-Klasse erhält 80% des Gewinns des Pferdes.
- Die Gewinne von EFP Limited Eligible Horses werden wie folgt aufgeteilt:
 1. Die Person, die das Fohlen nominiert hat, erhält 10 %, und
 2. der Besitzer des Pferdes zum Zeitpunkt der Futurity-Klasse erhält 90%.
 - Ändert sich der Eigentümer eines Pferdes, erhält die Person, die das Fohlen ursprünglich nominiert und die Nominierungsgebühr bezahlt hat, die 10 % der Gewinne.
 - Der Payback of Purse wird jedes Jahr über einen Zeitraum von acht Jahren im Anschluss an die Futurity der European Appaloosa Foundation auf die in den jeweiligen Nominierungsformularen und dem Registrierungsantrag für die Futurity/Maturity genannten Bankkonten ausgezahlt.

4. FUTURITY- UND MATURITY-KLASSEN DER APPALOOSA EFP

- Futurity- und Maturity-Klassen werden ausschließlich während der jährlichen Appaloosa-Europameisterschaft abgehalten.
- Die folgenden Klassen werden während der Europameisterschaft abgehalten
 1. Weanling Colts Halter Open Futurity: 1000 Euro + 50% Rückzahlung
 2. Weanling Fillies Halter Open Futurity: 1000 Euro + 50% Rückerstattung
 3. Jährlingshengste Halter Open Futurity: 1000 Euro + 50 % Rückerstattung
 4. Jährlingsstuten Halter Open Futurity: 1000 Euro + 50 % Rückerstattung
 5. Jährige Wallache Halter Open Futurity: 1000 Euro + 50% Rückerstattung
 6. 2 jährige Open Longe Line: 1000 Euro + 50% Rückerstattung
 7. 3 Jahre alt Open Longe Line Futurity: 1000 Euro + 50% Rückerstattung
 8. Offene Western Pleasure Futurity (3 - 5 Jahre alt)
 9. Offene Trail Futurity (3 - 5 Jahre alt)
 10. Open Hunter under Saddle Futurity (3 - 5 Jahre alt)
 11. Offene Reining Futurity (3 - 5 Jahre alt)
 12. Offene Ranch Riding Futurity (3 - 5 Jahre alt)
 13. Open Western Pleasure Maturity (6 - 8 Jahre alt)
 14. Open Trail Maturity (6 - 8 Jahre alt)
 15. Open Hunter under Saddle Maturity (6 - 8 Jahre alt)
 16. Open Reining Maturity (6 - 8 Jahre alt)
 17. Open Ranch Riding Maturity (6 - 8 Jahre alt)
 18. Most colorful at halter Futurity und Maturity Master (Open - alle Altersklassen).
- Ein 3-jähriges Pferd kann entweder in der Longierleinen- oder in der Sattelklasse vorgeführt werden, aber NICHT in beiden Kategorien.
- Die EAF wird jedes Jahr die Möglichkeit der Aufnahme neuer Klassen in die Appaloosa EFP neu bewerten.
- Die Startgebühr für eine Futurity und Maturity Klasse beträgt 90 Euro. Die Futurity-Klasse wird niemals "Klasse in Klasse" sein.
- Zusätzlich zu den Futurity- und Maturity-Klassen werden der führende Vererber, die führende Mutter und der führende Züchter des Jahres geehrt.

5. ÜBERGANGSJAHRE (2022)

- Die ersten Futurity/Maturity-Klassen werden bei der Appaloosa-Europameisterschaft 2022 durchgeführt.

- Für den Übergang: Ungeachtet der oben beschriebenen Stallion Nomination und Horse Enrollment Rules kann jedes Pferd, das 2022 und früher geboren wurde, 2022 zur EFP eingeschrieben werden, gegen eine feste Übergangsgebühr von:
 1. 200 Euro für Pferde im Alter von 3 Jahren und darunter
 2. 150 Euro für Pferde im Alter von 4 Jahren und älter
 3. 50 Euro für Pferde, die im Jahr 2022 8 Jahre alt sind.
- Sobald die Übergangsgebühr bezahlt ist, wird das Pferd als voll EFP-berechtigtes Pferd betrachtet, das in den entsprechenden Futurity- und Maturity-Klassen vorgestellt werden kann, bis das Pferd das Alter von 8 Jahren erreicht hat. Es hat somit Anspruch auf die volle EFP-Prämie.
- Die Übergangsgebühr muss bis spätestens 30. Juni 2022 oder 6 Monate nach der Geburt des Fohlens (wenn das Abfohljahr 2022 ist) bezahlt werden. Nach diesen Terminen gelten die Regeln und Gebühren für die Einschreibung eines Pferdes, das kein förderfähiges Fohlen ist, und das Pferd wird nicht als voll förderfähiges EFP-Pferd betrachtet.
- Ein Hengsthalter kann einen Hengst für das Zuchtjahr 2022 nominieren (um als nominierter Hengst des Zuchtjahres 2022 berücksichtigt zu werden, so dass Fohlen, die 2023 geboren werden, voll EFP-fähige Pferde sein können) zu einer festen Gebühr von 150 Euro.

